



info refbejuso | Nummer 12 | 28.03.2022



Aktualisiertes Informationsblatt für Geflüchtete und deren Betreuende

Das vom Ukrainischen Verein Bern und von den Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn verfasste Informationsblatt mit den wichtigsten Hinweisen und Links für ankommende Flüchtlinge und vor allem deren Betreuende wird laufend aktualisiert. Die neueste Fassung ist seit 28. März online.

[Informationsblatt \(PDF\)](#)
[Lokale Informationen Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn](#)
[Evangelisch-reformierte Kirche Schweiz](#)

Informations actualisées pour les personnes réfugiées et leurs accueillants

La feuille d'information éditée par la Société Ukrainienne de Berne et les Eglises réformées Berne-Jura-Soleure, avec les indications et les liens les plus importants à l'intention des personnes réfugiées venant d'arriver et surtout de celles qui s'occupent d'elles, est actualisée en permanence. Sa nouvelle version est en ligne depuis le 28 mars.

[Feuille d'information \(PDF\)](#)
[Informations locales Eglises réformées Berne-Jura-Soleure](#)
[Eglise évangélique réformée de Suisse](#)



AUS DEN KIRCHGEMEINDEN / VIE DES PAROISSES

Kirche Grafenried: Ausstellung «Die grosse Passion» von Willy Fries

Kunstmaler Willy Fries war ein Provokateur seiner Zeit. So verschonte er das Verhalten der Schweiz im 2. Weltkrieg nicht und prangert die Leisetreterei der Kirche an, indem er das biblische Passionsgeschehen ins eigene örtliche und zeitliche Umfeld malte. Der Bilderzyklus «Grosse Passion» steht für Widerstand, Eigenverantwortung, Schuldeingeständnis und dem Wunsch nach Frieden. Die 18 Bilder können ab Dienstag, 29. März, bis Ostersonntag, 17. April, durchgehend 24 Stunden in der Kirche



Grafenried betrachtet werden. Die Vernissage findet am 29. März um 19.30 Uhr in der Kirche statt. Das weitere Rahmenprogramm kann dem Flyer entnommen werden.

[Flyer «Die Passion»](#)
[Kirchgemeinde Grafenried](#)

Kirchgemeinde Bern-Petrus: Gespräch mit Friedensethiker zum Ukraine-Krieg

Mit dem Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine hat fast niemand gerechnet. Seither wird versucht, dies zu verstehen und einzuordnen. In einem Impulsreferat wird Friedensethiker Wolfgang Lienemann seine Überlegungen zu den Ursachen, Herausforderungen und Folgen dieses Krieges darlegen. Im Anschluss dazu besteht für alle die Möglichkeit, miteinander darüber ins Gespräch zu kommen. Der Anlass findet am 7. April, von 19.30 bis 21 Uhr im Kirchgemeindehaus Petrus an der Brunnadernstrasse 40 statt.

[Flyer](#)

AUS DEM BEREICH OeME-MIGRATION / NOUVELLES DU SECTEUR OETN-MIGRATION

Bericht: Prävention gegen islamischem Extremismus

Gewalttätiger islamistischer Extremismus ist nach wie vor ein aktuelles Problem, auch in der Schweiz. Die noch vernachlässigte Prävention muss eine wichtigere Rolle spielen. Um offene Fragen zu beleuchten, wurde vom Verein «Tasamouh» ein Bericht in Auftrag gegeben, der von den drei Berner Landeskirchen finanziert worden ist. Der Bericht analysiert die Ursachen und Risikofaktoren für islamistischem Extremismus, stellt bewährte Präventionsverfahren vor und gibt Empfehlungen für verschiedene Interessengruppen, unter ihnen die Kirchen.

[Weitere Informationen](#)
[Verein Tasamouh](#)

Rapport: prévention de l'extrémisme islamique

La problématique de l'extrémisme islamique violent est plus que jamais d'actualité, en Suisse aussi. La prévention, encore trop négligée, doit jouer un rôle plus important. En réponse à ce besoin et pour répondre aux questions liées à cette thématique, l'association «Tasamouh» a mandaté un rapport financé par les trois Eglises nationales bernoises. Ce rapport analyse les causes de l'extrémisme islamique et les facteurs de risque, propose des processus de prévention et formule des recommandations destinées aux différentes parties prenantes, notamment les Eglises.

[Plus d'informations](#)
[Informations sur l'association Tasamouh](#)

Menschenkette für Menschenleben von der Dreifaltigkeitskirche zum Bundeshaus

Die Aktion «Beim Namen nennen – über 44 000 Opfer der Festung Europa» gedenkt seit 2019 den Menschen, die auf dem Weg nach Europa gestorben sind und protestiert gegen ihren Tod. Am

Flüchtlingstag werden ihre Namen gelesen und auf weisse Stoffstreifen geschrieben. Seit 2019 wurden 44 000 Stoffstreifen zu 10 schön gebundenen Büchern zusammengenäht. Am Palmsonntag, 10. April, werden die zehn «Bücher der Erinnerung» mit den 44'764 Namen der Menschen, die auf dem Weg nach Europa gestorben sind, von Mensch zu Mensch bis zum Bundeshaus weiter gegeben, wo sie Nationalrätin Marianne Streiff Feller (EVP) in Empfang nehmen wird. Interessierte sind eingeladen, sich als Glied in der Kette zur Verfügung zu stellen.

[Flyer](#)

Podiumsveranstaltung: Was geschieht an den Aussengrenzen Europas?

Am 15. Mai 2022 werden die Stimmberechtigten darüber abstimmen, ob die Schweiz ihren Beitrag an die europäische Grenzschutzagentur Frontex von 14 auf 61 Millionen Franken erhöhen soll. Ein überparteiliches Komitee hat dagegen das Referendum ergriffen und moniert grobe Verletzungen der Menschenrechte. Die Gegenseite fürchtet um das Schengener Abkommen. Am Podium nehmen die Politiker und Politikerinnen Werner Salzmann, Ständerat SVP, Claudine Esseiva, Stadträtin FDP, Marionna Schlatter, Nationalrätin Grüne, Flavia Wasserfallen, Nationalrätin SP und Malek Ossi, NoFrontex-Referendumskomitee, teil. Nicola Mohler, Zeitschrift «reformiert.» moderiert den Anlass vom 4. April, 19 Uhr, in der Heiliggeistkirche in Bern.

[Ausschreibung](#)

ANGEBOTE FÜR DIE KIRCHGEMEINDEN / POUR LES PAROISSES

Grundausbildungskurs: Mit vertieftem Rüstzeug gerne Sigrist, Sigristin sein

Die Einführung für neuere Sigristinnen, Sigristen und kirchliche Hauswarte zeigt einzelne, wichtige Elemente dieser vielfältigen Tätigkeit und vermittelt Anregungen, wie diese Arbeit gelingen kann. Der erste Teil der Ausbildung findet vom 21. bis 23. Juni im Hotel Solbad in Sigriswil statt (3 Tage mit Übernachtungen). Für den zweiten Teil treffen sich die Teilnehmenden am 17. und 18. August (inkl. Übernachtung) in einem Kirchgemeindehaus in Bern. Der letzte Teil findet am 24. August im Haus der Kirche statt. Fakultativ ist die Teilnahme am vierten Teil, ebenfalls im Haus der Kirche, welcher zum Erfahrungsaustausch einlädt. Das genaue Datum ist noch nicht bekannt - es wird ein Abendanlass im November sein.

[Details und Anmeldung \(10.5.\)](#)

[Video Grundausbildung für Sigriste und Sigristinnen](#)

Frühlingsferien: Ferienzeit ist Lagerzeit

Die Fachstelle für Suchtprävention des Blauen Kreuzes Bern bietet jährlich attraktive Ferienlager für Kinder und Jugendliche an. Erfahrene, motivierte Lagerleitende scheuen keine Mühe und stellen ein abwechslungsreiches und altersgerechtes Programm zusammen. Geländespiele, singen am Lagerfeuer, Wellnessabend und vieles mehr gehören dazu! Langeweile und Spielkonsolen bleiben zu Hause. Die gemeinsam verbrachten Tage bleiben oft lebenslang in bester Erinnerung. In den kommenden Frühlingslager vom 17. April bis 23. April gibt es noch viele freie Plätze. Es werden zwei Lager durchgeführt: Das Kidslager (1.-5. Klasse) und das Teenslager (6.-9. Klasse).

[Lagerprospekt](#)

[Kontakt Damaris Blum \(E-Mail\)](#)

[Interaktives Anmeldeformular](#)

«à table!» – Abendmahl an Pfingsten, neue Formen erleben und entwickeln

Unter diesem Motto führt die Liturgie- und Gesangbuchkonferenz (LGBK) einen partizipativen Prozess zum Abendmahl durch. Ziel dabei ist, in breiten Kreisen neue Lust an der Feier des Abendmahls zu wecken. Gerade in der Pandemie haben viele schmerzlich gespürt, was fehlt, wenn die Feier am Tisch der Gemeinschaft nicht möglich ist. Die Werkstatt eröffnet an verschiedenen Orten in der Deutschschweiz ein Feld des Experimentierens. Der Workshop vom 13. Mai beginnt um 13.30 Uhr, dauert bis 17.15 Uhr und findet im Kirchgemeindehaus an der Frutigstrasse in Thun statt.

[Ausschreibung](#)

NCBI-Praxiskurs: Integration und die eritreische Migration in der Schweiz

Wer mit Geflüchteten aus Eritrea in Kontakt ist, begegnet Konflikten, die die Zusammenarbeit erschweren. In dieser eintägigen Weiterbildung werden die Teilnehmenden dazu ermutigt, Lösungsansätze für bestehende Herausforderungen zu finden und sich eröffnende Chancen zu nutzen. Das Weiterbildungsangebot richtet sich prioritär an Sozialdienste, Personen in der Asylbetreuung, Schulsozialarbeitende oder Lehrpersonen, die mit Eritreerinnen und Eritreern arbeiten.

[Ausschreibung](#)

Begegnungsreise zu den Erprobungsräumen im Rheinland

Die Evangelische Kirche im Rheinland fördert Erprobungsräume – Initiativen, die neue Formen kirchlicher Präsenz in der Gesellschaft ermöglichen. Unsere Begegnungsreise ist ein gemeinsames Angebot der schweizerischen Pfarrweiterbildung. Sie ermöglicht Kontakte mit den Initiantinnen und Trägern der Initiativen und mit den kirchlichen Verantwortlichen und gibt Raum für den Austausch über die Sprachgrenzen hinweg. Die Begegnungsreise dauert von Montag, 13. Juni, bis Samstag, 18. Juni.

[Ausschreibung, Anmeldung \(20.5.\)](#)

«Aufbruch statt Resignation. Ein Innovationslabor»

Der Kurs richtet sich an Menschen, die Kirche neu denken wollen und Lust am Ausprobieren haben, die verstehen wollen, was Innovation überhaupt ist und wie sie gelingen kann. Innovation gehört zu den Kennzeichen einer Kirche, die sich auf ihr reformiertes Erbe beruft (ecclesia semper reformanda). Aber nicht immer ist das Neue auch besser. Trotzdem muss die Kirche den gesellschaftlichen Veränderungen Rechnung tragen, ohne sich ihnen einfach anzupassen.

[Anmeldung für den Halbttag oder für den ganzen Kurs](#)

L'énergie dans les églises

Le mercredi 30 mars à 18h, la «Formation arrondissement du Jura» propose sur zoom une séance d'information et d'échange sur le thème «L'énergie dans les églises – projets, techniques et subventions», avec Jean Luc Juvet – Ing.dipl. EPFL – responsable du centre régional de conseil en énergie du Jura et Kurt Aufdereggen – lic. ès. lettres, du service oeco. Le lien zoom est envoyé par e-mail.

[Informations](#)

VERANSTALTUNGEN / MANIFESTATIONS

Cantars – Kirchenklangfest 2022

Am Samstag, 7. Mai, findet in der Dreifaltigkeitskirche das Berner «Cantars» statt. Zwischen 15 und 23 Uhr bieten reformierte und katholische Kirchenchöre sowie weitere Vokalensembles aus der Region ein stilistisch vielfältiges Programm geistlicher Chormusik von Gregorianik bis Gospel. Cantars ist vielfältig, verbindend, grenzüberschreitend und zukunftsweisend. Gemeinsam erarbeiteten verschiedene Generationen, verschiedene Kirchen und Religionen, verschiedene Verbände und Organisationen ein einmaliges Kirchenkulturfest.

[Flyer Cantars 2022 in Bern](#)

Théâtre à Delémont: «Et si... tout n'était pas joué?»

Le vendredi 1er avril à 20h, le Centre réformé de Delémont accueille la pièce des "Ecolos anonymes": "Et si...tout n'était pas joué". Une expérience théâtrale en forme de performance pleine de surprises sur le thème de nos réactions face à la crise climatique. Entrée libre. Collecte à la fin du spectacle.

[Informations](#)

Cinéma au Filmpodium à Bienne

Le mercredi 30 mars à 19h, le Filmpodium de Bienne projette le film «Le Nouvel Evangile», de Milo Rau. Des migrants vivent dans des camps de réfugiés et travaillent dans des conditions proches de l'esclavage. Ils s'allient aux petits agriculteurs locaux et mènent un combat pour les droits des migrants. La projection sera suivie d'un moment de discussion. Ouverture des portes à 18h30. Possibilité d'acheter votre billet en ligne.

[Informations](#)

Table ronde autour du bonheur et de la sobriété

Le Laboratoire de transition intérieure propose le jeudi 31 mars une table ronde organisée en collaboration avec l'EERV, «transition écologique et sociale» et «Le petit Bochet». Elle réunira Mme Caroline Lejeune, M. Laurent Guidetti ainsi que Cherif Cissé. Ce dialogue à trois s'intéressera plus particulièrement aux rapports Nord- Sud, aux dimensions sociales et urbanistiques. Pour le dire autrement, est-ce que la sobriété est un «luxe» de l'homme riche occidental?

[Informations](#)

Visionsbilderbuch

Eine Vision wird lebendig: Im Bilderbuch «Bejuso, was krähst du so?» erklärt Liedermacher Andrew Bond Unterstufenkindern in einem Bilderbuch die Vision der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn. Lustig, inklusiv und tiefgründig entdecken der Kirchturm-Güggel Bejuso und der Wetterhahn Caruso, was der kirchliche Auftrag «Von Gott bewegt. Den Menschen verpflichtet.» im Lebensalltag bedeuten kann. Das Bilderbuch eignet sich als Ostergeschenk, das Freude macht für Gross und Klein.

[Bestellungen / weitere Informationen](#)
[Andrew Bond: Was ist Kirche?](#)
[Lieder zum Bilderbuch](#)



Livre illustré de la Vision

Une Vision devient réalité: dans le livre illustré «Bejuso et l'Eglise», le chansonnier Andrew Bond explique la Vision des Eglises réformées Berne-Jura-Soleure à des élèves du premier cycle primaire. Au fil d'une histoire humoristique, inclusive et profonde, le coq de clocher Bejuso et le coq-girouette Caruso découvrent ce que peut signifier dans la vie de tous les jours la Vision de l'Eglise «Animés par Dieu. Engagés pour les humains.» Ce livre illustré est un cadeau de Pâques idéal qui fera plaisir aux petits comme aux grands.

[Commande / informations](#)
[Les chansons du livre illustré de la Vision](#)

KINDER UND FAMILIEN

Osterbroschüre für Familien

Ostern – dieses Wort weckt Vorstellungen vom erwachenden Frühling, von gefärbten Ostereiern, süssen Schoggihasen und versteckten Osterestern. Ostern – ein idyllisches Fest? Die biblischen Geschichten erzählen etwas anderes. Von Jubel und Anklage, Macht und Ohnmacht, Freundschaft und Verrat, Hinrichtung und Tod ist die Rede. Aber auch von überraschender Verwandlung, unbändiger Freude und einem hoffnungsvollen Neuanfang. Denn das Leben ist stärker als der Tod. Wie können Sie als Familie die sieben Wochen von Aschermittwoch bis Ostern gestalten? Welche Geschichten, Bräuche und Rituale vermögen Kindern und Erwachsenen diese anspruchsvolle Festzeit zu erschliessen? Wie können Sie mit Ihren Kindern über Karfreitagsleiden und Osterwunder ins Gespräch kommen? Die Broschüre möchte Ihnen dazu Inspirationen geben.

[Broschüre](#)

Wimmelbuch zum 600-jährigen Jubiläum des Berner Münsters

Auf sieben grossformatigen Doppelseiten zeigt das Wimmelbuch sowohl die Veränderung dieser grössten und wichtigsten spätmittelalterlichen Kirche in der Schweiz über die Jahrhunderte, als auch das quirlige Stadtleben um und in diesem gewaltigen Bauwerk. So wird die Stadtgeschichte Berns vom 15. Jahrhundert bis heute in lebhaften Bildern erzählt. Diese Wimmelgeschichte(n) vermitteln Klein und Gross neue Zugänge zur Geschichte, so dass sich dieses Wimmelbuch auch ideal in verschiedenen Bildungsfeldern einsetzen lässt. Beatrice Kaufmann und Matthias Vatter haben das Buch im Verlag «vatter & vatter» herausgegeben, das Buchprojekt entstand in Zusammenarbeit unter anderen mit den drei Landeskirchen.

[Verlag vatter & vatter](#)

Rituale online buchen

Die Ritualagentur bietet «niederschwellige und massgeschneiderte kirchliche Rituale» an. Das Angebot richtet sich an alle Menschen, die in der Stadt Bern wohnen, die Mitglied der evangelisch-reformierten Kirche sind, einer anderen Konfession oder Glaubensrichtung angehören oder konfessionslos sind. Bei der freien Gestaltung des Rituals können auch Pfarrperson und Ort frei gewählt werden. Einzig müssen die Vorschriften und Vorgaben der Kirchenordnung der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn eingehalten werden.

[Weitere Informationen](#)

Réservation en ligne de rituels

L'agence de rituels propose des «rituels religieux sur mesure et accessibles à toutes et à tous». L'offre s'adresse à toutes les personnes habitant en ville de Berne, qu'elles soient membres de l'Eglise réformée évangélique ou se réclament d'une autre confession ou croyance ou d'aucune religion. Les personnes qui font appel à ce service peuvent choisir librement les modalités du rituel, la pasteure ou le pasteur ainsi que le lieu du rituel. Seules les prescriptions et les directives du règlement ecclésiastique des Eglises réformées Berne-Jura-Soleure doivent être respectées.

[Plus d'informations \(en allemand\)](#)

Neu erschienen: Moderner Kirchenbau in der Schweiz

In der Schweiz wurden in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts mehr als tausend katholische und reformierte Kirchen, Klöster und Kapellen errichtet. Den Bauten liegt ein neues Verständnis von Liturgie und Gemeinde zugrunde: Es sind eindruckliche Zeugnisse einer Kirche im Aufbruch. Sie zeichnen sich zudem durch eine grosse Vielfalt in der Raumgestaltung, Formgebung, Materialisierung und Ausstattung aus. Die Beiträge des Bands diskutieren den modernen Kirchenbau in der Schweiz aus den Perspektiven von Architektur- und Kunstgeschichte, katholischer und reformierter Theologie, Denkmalpflege, Sanierung, Glockenkunde und Orgelbauwissenschaft. Sie tragen zum vertieften Verständnis einer faszinierenden Kirchenbauperiode bei und bieten eine Grundlage für Entscheide im Zusammenhang mit Renovationen, Unterschutzstellungen und Umnutzungen.

[Weitere Informationen, Bestellung](#)

L'EPG pas encore prête à «démasculiniser Dieu»

Lors de son dernier Consistoire, l'Eglise protestante de Genève atteste que son travail sur le genre de Dieu, qui a suscité la polémique, n'est pour l'heure qu'au stade de la réflexion. Ne plus parler de Dieu uniquement au masculin, mais le féminiser ou le caractériser par le pronom «iel», telle est la réflexion que lançait la Compagnie des pasteurs et des diacres de l'Eglise protestante de Genève (EPG) en janvier dernier. Un article de Protestinfo.

[Informations](#)

AM HORIZONT / A VENIR

Kirchensonntagsthema 2023 «Innehalten – Dinge in neuem Licht sehen»



Viele Gewohnheiten und Selbstverständlichkeiten wurden durch die monatelange Pandemie-Situation heftig durcheinandergewirbelt. Eine schnelle Rückkehr zum «business as usual» ist nicht so leicht möglich. Aber wäre ein «Weiter wie bisher» überhaupt durchwegs wünschbar? Hat uns nicht gerade diese erzwungene «Krisen»-Situation auch ins Nachdenken gebracht, was wirklich wichtig ist? Lohnt sich also gerade jetzt ein Moment des bewussteren Innehaltens und ein vertieftes Nachsinnen? Die Fachtagung zum Kirchensonntag 2023 findet am Samstag, 10. September 2022, im Campus Muristalden in Bern statt. Sie richtet sich an Personen, die an der Vorbereitung und Durchführung des Kirchensonntages beteiligt sind.

[Weitere Informationen](#)

Faire une pause – et voir les choses sous un autre jour

Nombreuses sont les habitudes et les évidences qui ont été fortement ébranlées par les longs mois de la pandémie. Un retour rapide au «business as usual» n'est pas réellement envisageable, mais un maintien du statu quo n'est pas non plus souhaitable. Cette situation de crise forcée ne nous a-t-elle pas fait réfléchir à ce qui est vraiment important? A ce qui donne un sens à notre vie? Où souhaiterions-nous, personnellement ou en tant que société, changer les choses ou fixer d'autres priorités? Ne vaut-il

donc pas la peine de s'arrêter un instant pour réfléchir à tout cela de manière plus approfondie? La séance de préparation pour le Dimanche de l'Eglise aura lieu le 10 novembre 2022 dans la salle de la paroisse réformée à Bévillard.

[Plus d'informations](#)



Geschätzte Leserinnen und Leser

Bitte antworten Sie nicht auf diesen Newsletter. Antworten werden nicht gelesen oder bearbeitet.
Rückmeldungen zum Newsletter bitte an kommunikation@refbejuso.ch. An- und Abmeldungen bzw. Änderungen von Mailadressen können Sie über untenstehenden Link tätigen.

Aux lectrices et lecteurs d'I N F O Refbejuso,

Vous ne pouvez pas répondre à cet envoi. Les réponses ne sont ni lues ni traitées. Vos réactions peuvent être adressées à communication@refbejuso.ch. Pour vous abonner, vous désabonner ou modifier votre adresse, nous vous prions de bien vouloir utiliser le lien suivant:

refbejuso - Altenbergstrasse 66, Postfach, 3000 Bern 22
T 031/340 24 24 - F 031/340 24 25
www.refbejuso.ch - kommunikation@refbejuso.ch
